

Musikalische Früherziehung und Sprachförderung

Im Rahmen der Sprachförderung an der Kinderbetreuung der Volkshochschule bietet das Projekt der Musikschule Biel und der Volkshochschule Region Biel-Lyss laufend eine Rhythmik-Sequenz für Kinder mit Migrationshintergrund, unterrichtet von einer Fachlehrperson.



Vision

Über 190 Kinder mit Migrationshintergrund besuchen regelmässig die Kinderbetreuung der Volkshochschule. Die Verantwortlichen sehen hier die Gelegenheit zur Frühsprachförderung, u. a. mit Einbezug der musikalischen Früherziehung.

Ziele

Alle 14 Tage wird eine Rhythmik-Sequenz durchgeführt, unterrichtet von einer Lehrperson der Musikschule. Sie

dient der Bewegungsförderung, der Steigerung des Körperbewusstseins und unterstützt die Sozialisierung in Kleingruppen. Dank der Verbindung zwischen Musik, Rhythmus und Wörtern gelingt es den Teilnehmenden, erste Volkslieder in deutscher oder französischer Sprache zu lernen und gemeinsam zu singen.

Erfolge

Das Projekt erreicht heute 60 Kinder aus 18 verschiedenen Ländern und trägt wesentlich zur Erhöhung der Sozial- und Sprachkompetenzen der Kinder bei. Dank der Bewegung und des Singens beginnen die Kinder sprachlich zu kommunizieren und teilen schliesslich die gelernten Lieder und Spiele mit ihren Eltern.

- Das im Januar 2017 gegründete Projekt wird von der Volkshochschule Region Biel-Lyss und der Musikschule Biel getragen.
- Das Projekt ist für 2017 mit einer Subvention der Stadt Biel gedeckt. Für 2018 werden öffentliche oder private Finanzpartner gesucht.
- Das Projekt könnte 190 Kinder erreichen, aktuell wird es von 60 Kindern in Anspruch genommen.
- Die Kosten für neun Rhythmik-Sequenzen für eine Gruppe von 30 Kinder betragen CHF 1200 pro Semester.

